

Wie ist das für dich?

Für Erwachsene zum Vorlesen: Lest jede Situation neutral vor und fragt: „Wie ist das für dich?“ Bei jeder Zeile geht es nur um eine Sache. Das Kind malt das passende Gesicht an. Bitte nichts vorgeben oder bewerten – es gibt **kein Richtig oder Falsch**. Das Kind darf jederzeit aufhören.

		toll	mir egal	mag ich nicht
	Wenn viele Kinder in einem Raum sind, rufen, lachen und vielleicht auch schreien.			
	Wenn plötzlich etwas passiert – etwas runterfällt oder eine Tür knallt.			
	Wenn das Licht hell ist.			
	Wenn ich etwas rieche.			
	Wie das Essen schmeckt.			
	Wie das Essen riecht.			
	Wenn wir beim Essen zusammen am Tisch sitzen.			
	Im Waschraum und auf der Toilette.			
	Wenn ganz viele Kinder zusammen sind und ich mittendrin bin.			
	Wenn ein Kind nah bei mir ist oder wir uns berühren.			
	Wenn mal etwas anders ist als sonst.			
	Wenn ich schon viel erlebt habe – zum Beispiel am Nachmittag.			



So schauen Sie die Bögen gemeinsam an

Team

Diese Seite gehört **nicht** zum Kinder-Bogen – bitte getrennt aufbewahren. Ziel ist nicht, einzelne Kinder zu bewerten, sondern **Muster in der Gruppe** zu erkennen und daraus kleine, kostenlose Änderungen abzuleiten.

- 1 **Anonym anschauen.** Keine Namen. Die Bögen werden als Stapel angesehen, nicht einzeln bewertet.
- 2 **Zusammentragen.** Zählen Sie je Situation, wie oft das Gesicht „mag ich nicht“ angemalt wurde.
- 3 **Muster suchen.** Wo häufen sich die Gesichter „mag ich nicht“? Dort kann sich eine kleine Änderung lohnen.
- 4 **Eine Änderung ausprobieren.** Klein anfangen, ausprobieren und nach ein paar Wochen noch einmal fragen.

Muster-Raster

Anzahl „mag ich nicht“ in der Gruppe

Viele Kinder in einem Raum, rufen, lachen, schreien	_____
Plötzlich passiert etwas	_____
Helles Licht	_____
Ich rieche etwas	_____
Geschmack beim Essen	_____
Geruch beim Essen	_____
Zusammen am Tisch beim Essen	_____
Waschraum / Toilette	_____
Viele Kinder, ich mittendrin	_____
Ein Kind ist nah / wir berühren uns	_____
Etwas ist anders als sonst	_____
Schon viel erlebt (z. B. Nachmittag)	_____

Von Mustern zu kleinen Schritten

Häufung bei Lärm / plötzlichen Geräuschen	leise Zeiten, Ruheecke, Geräusche ankündigen, Kopfhörer anbieten
Häufung bei Licht / Gerüchen	gedämpftes Licht, gut lüften, milde Putzmittel, wenig Duft
Häufung bei Nähe / vielen Kindern	Rückzugsort, kleinere Gruppen, feste Plätze, nach Berührung fragen
Häufung bei Veränderung / Müdigkeit	feste Abläufe, Änderungen ankündigen, Reizpausen

Anonym & freiwillig auswerten – nie als Einzelfallbewertung. Angelehnt an das schAUT-Barrierenmodell. Rückmeldungen zum Bogen sind willkommen.

